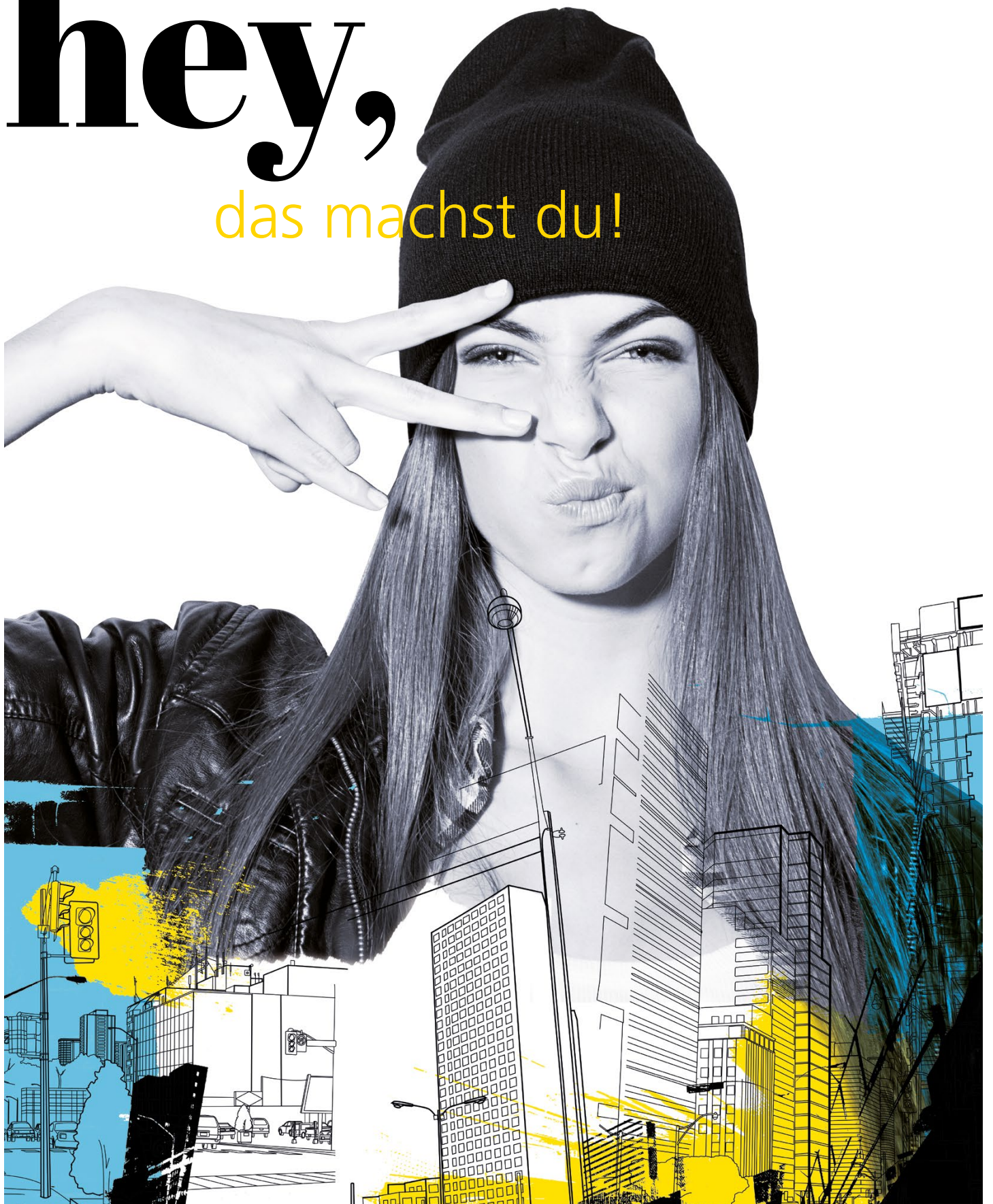


hey,

das machst du!



QUALITÄTSLEITLINIEN **BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK**



DIE LEHRE
REINIGUNGSTECHNIK



DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER



JOB | Reinigungstechniker, 2. Lehrjahr

HOBBIES | Fitnessstudio, Kino und Motorradfahren

MEIN ZIEL | Teamleiter in meiner Firma

QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK

Qualität für den neuen Lehrberuf „Reinigungstechnik“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ausbildungsbetriebe,
liebe Lehrlinge,

seit 1.6.2015 gibt es den neu überarbeiteten und auf drei Jahre verlängerten Lehrberuf „Reinigungstechnik“. Diese vorliegenden Qualitätsleitlinien sollen es den ausbildenden und zukünftigen Lehrbetrieben, deren AusbilderInnen sowie den Lehrlingen leichter als bisher ermöglichen, die geforderten Kompetenzen eines Reinigungstechnikers/einer Reinigungstechnikerin zu erwerben.

Diese Eigendokumentation des Lehrbetriebs sowie des Lehrlings ist nach den fachlichen Bereichen gegliedert. Dabei wird auf das geforderte Berufsprofil des Berufsbildes verwiesen (Erläuterung finden Sie weiter hinten) und in einfachen Worten geschildert, was der Lehrling unter der einzelnen Position lernen soll. Weiters werden diese Lernbereiche nach den einzelnen Lehrjahren gegliedert und sowohl der Lehrling als auch der/die AusbilderIn haben die Möglichkeit festzuhalten, ob es vom Lehrling tatsächlich gelernt und verstanden wurde.

Diese Qualitätsleitlinien sollen vom Neusiedlersee bis zum Bodensee auch ihren Anteil an der Steigerung des Images des Reinigungsberufes und unserer Branche haben. Der Lehrberuf garantiert gute und rasche Aufstiegschancen zum/zur VorarbeiterIn und ObjektleiterIn. Weiters ist die Ablegung der Meisterprüfung ein weiterer Schritt auf der Karriereleiter.

Wir ersuchen Sie, diese Qualitätsleitlinien im Sinne einer freiwilligen, aber sinnvollen Eigendokumentation zu verwenden.



KommR Prof. Mag. DDR. Günter Reisinger
Bundesinnungsmeister



Mag. Iris Dittenbach
Bundesinnungsgeschäftsführerin



KommR MMSt. Gerhard Komarek
Bundesinnungsmeister DFG

QUALITÄTSLEITLINIEN BERUFSBILD REINIGUNGSTECHNIK

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



NAHME DES/DER LEHRLINGSBEAUFTRAGTEN BZW. AUSBILDERIN:					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
Betriebseinweisung Berufsprofil § 2 Z. 7	1.1-1.3 1.10 1.14	Das Organigramm der Firma kennenler- nen, die jeweiligen Personen wie zum Beispiel Geschäftsführung, Abteilungen, AnsprechpartnerInnen Das - oder Produktportfolio des Unter- nehmens kennen Das Kennenlernen des Firmeninternen Verhaltenscodex Sicherheitstechnische Merkmale im Betrieb kennenlernen Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie ein- schlägige Weiterbildungsmöglichkeiten Aushangpflichtige arbeitsrechtliche Vorschriften	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	7	7	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Wissen über Lehrbetrieb: · angebotene Dienste · Standorte · Rechtsform · MA-Zahl Im Wesentlichen jene Informa- tionen, die auch NeukundInnen des Unternehmens erfahren Einfache Umgangsformen geg. KollegInnen und KundInnen erfüllt: am: wo:		Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:			Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:			
Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (Kalkulation) Berufsprofil § 2 Z.7	1.8 3.2	Lesen von Bauplänen Objektbegehungen, Objektvermessungen für die Kalkulation von Unterhalts- und Sonderreinigungsarbeiten Materialbedarfslisten für Objektstarts und Sonderreinigungsarbeiten erstellen Mitarbeit bei der Kalkulation von verschied- ensten Dienstleistungsangeboten Angebote erstellen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	15	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Ausrechnen der zuvor ausge- messenen Flächen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Berechnung der notwendigen Arbeitszeiten der vorher ausgemessenen Arbeitsstellen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Sonderreinigungsanbote kalku- lieren und erstellen Bearbeitung in betriebsge- bräuchlicher Software erfüllt: am: wo:		
Arbeiten in der Verwaltung des Unternehmens (Personal) Berufsprofil § 2 Z. 7	1.8	Kenntnisse zur Erstellung von Stunden- listen Vorbereiten von Stundenlisten vor der Personalabrechnung Reinigungspläne erstellen Mitarbeiterunterweisungen auf Chemie, Maschinen und Geräte durchführen	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	15	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit in den adminis- trativen Abteilungen für Personal, Disposition erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit beim Ausfüllen von Stundenlisten Ausfüllen und Stunden addieren / ausrechnen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit bei elektronischer Erfassung in betriebsgebräuchli- cher Software erfüllt: am: wo:		

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

The image is a horizontal banner composed of two side-by-side photographs. The left photograph shows a woman with blonde hair wearing a black headset with a microphone, sitting at a desk in a call center. She is pointing her right index finger at a computer monitor. In the background, other call center agents are visible, some wearing headsets. The right photograph is a close-up of a professional black microphone mounted on a stand, positioned over an open laptop. The background is blurred, showing other people in a similar office environment.

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR				2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
Arbeiten im Materiallager und in der internen Werkstatt Berufsprofil § 2 Z.7	1.6	Kenntnisse der Lagerflächen und der gelagerten Materialien im Betrieb kennen	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	10	4	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Umgang mit Dosierkappen und Messbechern, Arbeiten mit Dosie- ranlagen Lagerung von Akkus, Kenntnisse der Lagerflächen und der gelagerten Materialien im Betrieb kennen	4	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Möglichkeiten warum Sauggeräte nicht funktionieren Verstopfun- gen beseitigen, richtiges Bedie- nen und Reinigen der Maschi- nen und Arbeitsgeräte sowie Kontrolle auf Schäden	2	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Materialausgabe und Meldung, Bestellung von fehlenden Produkten und Meldung von Reklamationen und Annahme von Lieferungen Zusammenstellen von Servicewägen, Austausch von Sauglippen oder Besen / Bürsten		
	2.5		Reinigung der verwendeten Geräte und Austausch von Verbrauchstei- len (Filter, Pads, Schmutzbeutel)						erfüllt:						erfüllt:		
	2.8	Materialausgabe und Meldung, Bestellung von fehlenden Produkten und Meldung							am:						am:		
	2.9	von Reklamationen und Annahme von Lieferungen z. B. Selbstständiges Beladen von Autos (Reinigungsmittel, Leitern etc.),							wo:						wo:		
	2.10	Kenntnis über richtige Einlagerung von div. Arbeitsmaterialien, Kenntnis der Umweltvorschriften, Kenntnis der Umweltgerechter Entsorgung von div. Arbeitsmitteln															
Umweltschutzmaßnahmen (Abfall, Entsorgung, Dosierung) Berufsprofil § 2 Z.9	1.13	Kenntnisse über die Dosierung der im Betrieb verwendeten Chemie erlangen Kenntnisse über das Abfallwirtschaftkon- zept im Unternehmen erlangen	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	3	1	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Dosierung und Entsorgung Reini- gungsflotte kennen Abfalltren- nung durchführen können	1	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Dosierung und Entsorgung Rei- nigungsflotte auch gefährlicher Stoffe Abfalltrennung (auch medizinischer Abfall) durchfüh- ren können	1	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Abfallbehandlung in entspre- chenden technischen Anlagen selbstständig durchführen können		
			erfüllt:									erfüllt:					
			am:									am:					
			wo:									wo:					

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR				2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR												
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR								
Arbeiten mit Objektleitung Berufsprofil § 2 Z.8	1.4.4	Positive Zusammenarbeit mit KollegInnen und Vorgesetzten, innerhalb der Lehrzeit eine Steigerung zum KundInnenkontakt (z. B. Leistungsscheinabnahme durch den KundInnen)	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	25	5			Reviereinteilungen in der Unter- haltsreinigung bzw. Arbeitsver- teilung bei Sonderreinigungspro- jekten kennen Kennenlernen der administrativen Aufgaben der OL z. B. Kenntnis über Verwendung von Arbeitsscheinen, richtiges Ausfüllen von Arbeitsscheinen	5			Mitwirken bei Reviereinteilungen in der Unterhaltsreinigung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonderrei- nungsprojekten Leistungsver- zeichnisse in Reinigungspläne übertragen	15			Teilnahme an Qualitätssi- cherungsbesprechungen mit Objektleitung und KundInnen Mitwirken bei der Dokumenta- tion und Behebung der Mängel in Folge								
	1.4.6		Nein ☐																						
	1.5																								
	1.7																								
	1.8																								
1.9																									
3.1																									
3.2																									
3.5																									
5.13																									
Arbeiten in der Hausbetreuung Berufsprofil § 2 Z.3	5.4	Gehsteigreinigung, Reinigung von Grün- flächen, Mitarbeiten im Bereich Hausbe- treuung wie Tausch der Leuchtmittel, Betreuung Bewässerung, Ablesen Zähler- stände etc. Einstellen von Zeitschaltuhren, Kontrollen auf Beschädigungen und deren Weiterlei- tung etc.	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	10	3			Hilfsarbeiten bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage	4			Mitarbeiten inkl. richtiges Bedie- nen der Maschinen bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage Mitarbeiten im Bereich Hausbe- treuung bei technischen Tätigkei- ten wie: · Tausch der Leuchtmittel · Betreuung Bewässerung · Ablesen Zählerstände etc.	3			Selbstständiges Arbeiten bei: · Winterdienst · Grünfläche · Aussenanlage · Tausch der Leuchtmittel, · Betreuung Bewässerung, · Ablesen Zählerstände etc.								
	5.5		Nein ☐																						
	5.8																								
									</																

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: sehr gut gut mäßig schlecht* nicht verstanden*
 Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: sehr gut gut mäßig schlecht* nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
Spitals- oder Ordinationsreinigung Berufsprofil § 2 Z.6	1.4.2	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukt und Anwendung von Desinfektionsmitteln und deren Wirkungsweisen, Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Reinigung der PatientInnenbereiche, Verwaltung und Stationen – Kenntnis der Hygienegruppen und den geforderten Hygienemaßnahmen	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	31	10	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung im Spital oder Großordinationen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	7	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeiten im Team bei hygienischer Reinigung im Spital oder Großordinationen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	7	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Im Spital oder klinischen Gemeinschaftsordinationen in der Unterhaltsreinigung selbstständig einen Rayon bearbeiten		
	1.4.3		erfüllt:						erfüllt:				erfüllt:						
	1.13		am:						am:				am:						
	2.6		wo:						wo:				wo:						
	2.9																		
Unterhaltsreinigung von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen Berufsprofil § 2 Z.9 und Z.5	5.4	Kenntnis der einschlägigen und spezifischen Sicherheitsvorschriften, Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung der Reinigungsprodukte und Kenntnisse der Regeln der Entsorgung Organisation der Arbeiten, Abfolge der Tätigkeiten Laufende maschinelle Reinigung von Großflächen, Glasflächenreinigungen, laufende Reinigung von Geschäftslokalen, Kaufhäusern und Einkaufszentren, Reinigung während Messen, Ausstellungen und Events, Kenntnis der damit verbundenen Verhaltensrichtlinien	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	10	3	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen kennenlernen	4	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen mitarbeiten	3	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Unterhaltsreinigung in diesen Bereichen in einem eigenen Rayon arbeiten		
	5.7		erfüllt:						erfüllt:				erfüllt:						
			am:						am:				am:						
			wo:						wo:				wo:						

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

☐ Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 😊 sehr gut 😊 gut 😐 mäßig 😞 schlecht* 😡 nicht verstanden*
☐ Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 😊 sehr gut 😊 gut 😐 mäßig 😞 schlecht* 😡 nicht interessiert*

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR						
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR				
Grund- und Intensivreinigung elastischer Bodenbeläge entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.9	1.4.4	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	60	15			Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von elastischen Böden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten PVC / Lino / Kautschuk unterscheiden können und die Auswirkungen falscher Reinigung kennen	15			Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von elastischen Böden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können	30			Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von elastischen Böden . Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können Erkennen von Schadensbildern				
	1.12		Nein ☐																		
	2.7																				
	2.14																				
	3.4																				
	4.1																				
	4.2																				
4.3																					
4.5																					
4.6																					
5.1-5.2																					
Grund- und Intensivreinigung Holzböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.2 und Z.9	1.4.4	Kenntnisse bezüglich Materialverträglichkeit und Oberflächenerkennung, richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte, Abfolge der Arbeitsschritte Kenntnisse der verschiedenen Reinigungsverfahren	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	45	15			Hilfstätigkeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Holzböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Oberflächenvergütungen unterscheiden können und die Auswirkungen falscher Reinigung kennen	15			Mitarbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Holzböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können	15			Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von Holzböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheibenmaschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten · Schleifmittel Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können Mitwirken bei Zwischenschliff von Holzböden				
	1.12		Nein ☐																		
	2.7																				
	2.14																				
	3.4																				
	4.1																				
	4.2																				
4.3																					
4.5																					
4.6																					
5.1-5.2																					

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR			2. LEHRJAHR			3. LEHRJAHR						
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
Grund- und Intensivreinigung Industrieböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1, Z.4 und Z.9	1.4.4	Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Oberflächenerkennung	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	45	15	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹	Hilfstätigkeiten bei Grundreini- gungsarbeiten von Industrieböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten erfüllt: am: wo:	15	☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹	Mitarbeiten bei Grundreinigungs- arbeiten von Industrieböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen erfüllt: am: wo:	15	☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹	Selbstständiges Durchführen von Grundreinigungsarbeiten von Industrieböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Großflächenreinigungsmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen erfüllt: am: wo:		
	1.12		Nein ☐														
	2.7	Richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte															
	2.14																
	3.4	Abfolge der Arbeitsschritte															
	4.1																
	4.2	Grundkenntnisse über die Wirkung der betrieblichen Reinigungsmittel															
	4.3																
	4.5	Erweiterte Kenntnisse über die einsetzba- ren Reinigungsmittel															
	4.6																
5.1-5.2	Arbeiten mit Maschinen wie z. B. Bürst- maschinen, Hochdruckreinigern, Scheuer- saugautomaten, deren Wirkungsweise im Wesentlichen mechanisch sind Kenntnis des mechanisch wirkenden Reinigungszubehörs wie Scheuervlies, Scheuerpads, Stahlwolle, Strahlmittel und deren Einsatzmöglichkeiten kennen																

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: sehr gut gut mäßig schlecht* nicht verstanden*
 Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: sehr gut gut mäßig schlecht* nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
Grund- und Intensivreinigung Steinböden entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.4 und Z.9	1.4.4	Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Oberflächenerkennung	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	50	15			Hilfstätigkeiten bei Grundreini- gungsarbeiten von Steinböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Häufige Bodenbeläge erkennen / unterscheiden (Säureempfindlich- keit)	15			Mitarbeiten bei Grundreinigungs- arbeiten von Steinböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können; Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reinigung kennen Mitwirkung bei Polieren, Kristallisieren und Imprägnieren Spezielle Kenntnisse – Anforderun- gen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige	20			Selbstständiges Arbeiten bei Grundreinigungsarbeiten von Steinböden . Kenntnisse über: · Einscheibenmaschinen · Aufsätze von Einscheiben- maschinen · Reinigungsschemie · Reinigungsverfahren · Bestimmung der Bodenarten Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppelböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reinigung erkennen können Fugen und Dehnfugen und deren Anforderungen an die Reini- gung kennen Kenntnisse über verschiedene Oberflächenarten Selbstständiges Polieren, Kristalli- sieren und Imprägnieren Spezielle Kenntnisse – Anforderungen & Gefahren der verschiedenen Industriezweige		
	1.12																		
	2.7	Richtige Dosierung und Anwendung der Reinigungsprodukte	Nein ☐																
	2.14																		
	3.4																		
	4.1	Abfolge der Arbeitsschritte																	
	4.2	Arbeiten mit Maschinen wie z. B. Bürst- maschinen, Hochdruckreinigern, Scheuer- saugautomaten, deren Wirkungsweise im Wesentlichen mechanisch ist																	
	4.3																		
	4.5																		
	4.6																		
5.1-5.2	Kenntnis des mechanisch wirkenden Reinigungszubehörs wie Scheuervlies, Scheuerpads, Stahlwolle, Strahlmittel und deren Einsatzmöglichkeiten kennen																		
Unterhalts- oder Zwischenreinigung in Gewerbe- und Industriebetrieben Berufsprofil § 2 Z.7 und Z.9	1.4.4	Reinigungspläne der Unterhaltsreinigung verstehen und lesen	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	30	15			Im Team im Rahmen der Reinigung von Produktion, Werkstatt und Industrie mitwirken	10			Im eigenen Bereich in der Reini- gung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen	5			Im eigenen Bereich in der Reini- gung von Produktion, Werkstatt und Industrie reinigen		
	1.12																		
	2.7	Auswahl und Kenntnis verschiedener Reinigungssysteme	Nein ☐																
	2.14																		
	3.4																		
	4.1																		
	4.2																		
	4.3																		
	4.5																		
	4.6																		
5.1-5.2																			

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

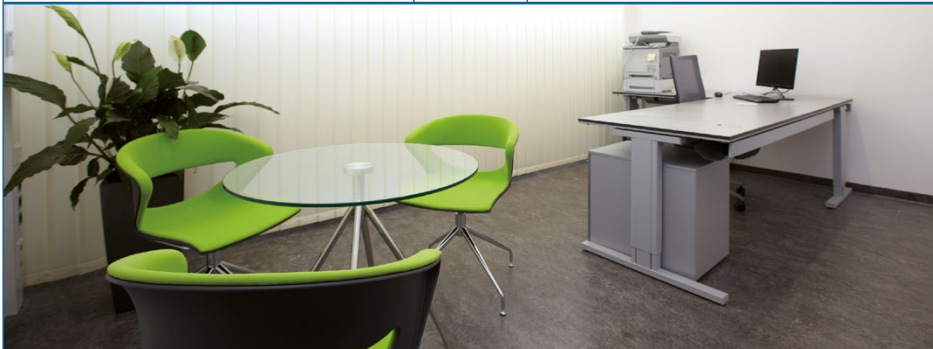
nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR				2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
Unterhaltsreinigung entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.7 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Reviereinteilungen in der Unterhaltsreini- gung bzw. Arbeitsverteilung bei Sonder- reinigungsprojekten kennen Häufige und besonders kritische Boden- beläge erkennen / unterscheiden können (PVC vs. Lino) Überblick über reinigungsrelevante Aspekte von gängigen Oberflächen, seltene Oberflächenarten erkennen und hinsichtlich Reinigungsaspekten einord- nen können Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettver- schmutzungen erkennen können Auswahl und Kenntnis verschiedener Reinigungssysteme	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	30	15	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Im Team Unterhaltsreinigung helfen und dabei Bodenreinigungs- verfahren kennenlernen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:	10	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	In der Unterhaltsreinigung mit- arbeiten und dabei Bodenreini- gungsverfahren anwenden wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Im Team Unterhaltsreinigung selbstständig arbeiten und dabei Bodenreinigungsverfahren durch- führen wie etwa: · Nasswischen · Feuchtwischen · Staubsaugen Die hierfür notwendigen Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel kennen erfüllt: am: wo:
Unterhaltsreinigung und deren Vorbereitung in Büroeinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.7, Z.8 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Förderung selbstständiges Arbeiten Alleiniger Einsatz auf Arbeitsstellen 	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	30	15	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Den Sinn von Reinigungsplänen der Unterhaltsreinigung kennen Maschinen und Geräte der Unter- haltsreinigung kennen erfüllt: am: wo:	10	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Reinigungspläne lesen können und mit Maschinen und Geräten der Unterhaltsreinigung arbeiten erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen:	AusbilderIn bitte ankreuzen:	Selbstständig einen Rayon in der Unterhaltsreinigung entsprechend einem Reinigungsplan reinigen können Selten Oberflächen (z. B. Leder, Holz) und deren Reinigungsmöglichkeiten kennen erfüllt: am: wo:

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR				2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR
Sonderreinigung und Baureinigung entsprechend ÖNORM Berufsprofil § 2 Z., Z.4 und Z.9	1.4.4	Bodenkonstruktionen wie z. B. Doppel- böden, Holzunterböden oder Bodenkanäle und deren Auswirkungen auf die Reini- gung erkennen können Fugen erkennen und unterscheiden können und deren Bedeutung für die Reinigung verstehen Selbstständig Fugen unterscheiden und erkennen können Verschmutzungsarten erkennen, die durch langanhaltenden Ein- fluss entstehen, wie z. B. Grauschleier bei Feinsteinzeug, mehrere Dispersionschich- ten durch schlechte Grundreinigung etc.	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	30	5			Arbeitsschritte in der Sonderreini- gung kennenlernen z. B. Auftrags- scheine kennen und verstehen Schmutzarten wie z. B. Kalk oder Fettverschmutzungen erkennen können Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseif- te Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungs- spezifikationen	5			Bei Arbeiten in der Sonderreini- gung mitwirken Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Z. B. anhand des Auftragsscheines die Arbeitspla- nung vorbereiten Kenntnisse von Fugen / Dehnfugen und deren Reinigungsspezifikationen	20			Arbeitsschritte in der Sonderreini- gung selbst kennen Vorschäden an Böden erkennen können wie z. B. verseifte Linoböden, Kratzer ESG-Glas etc. Arbeiten selbst- ständig durchführen können
	1.12																
	2.7																
	2.14																
	3.4																
	4.1																
	4.2																
	4.3																
	4.5																
	4.6																
5.1-5.2																	
Glasreinigungen nach ÖNORM Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2, Z.4 und Z.9	1.4.4	Mitarbeit bei Fenster und Fassadenreini- gung und Erlernen des Einsatzes entspre- chender Steighilfen Selbstständiges Arbeiten bei Fenster und Fassadenreinigung und beim Einsatz ent- sprechender Steighilfen Kenntnisse bezüglich Materialverträglich- keit und Erkennen unterschiedlicher Glasarten	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	30	10			Anwesenheit und teilweise Mitar- beit bei Glas- und Fensterreinigung	15			Mitarbeit bei Glas- und Fenster- reinigung	5			Selbstständiges Reinigen von Fenstern mit Stock und Rahmen- elementen
	1.12																
	2.7																
	2.14																
	3.4																
	4.1																
	4.2																
	4.3																
	4.5																
	4.6																
5.1-5.2																	

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
Glasreinigungen nach ÖNORM unter Verwendung von Steighilfen Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2 Z.4 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit bei der Durchführung von Glasfenster- und Fassadenreinigungsarbei- ten unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Gurte, Steighilfen, Sicherheitsgeschirr etc.) und unter Berück- sichtigung der einschlägigen Sicherheits- bestimmungen Kenntnis über das Aufstellen, Bedienen und Abbauen von Steighilfen wie z. B. Anlege-, Steh-, Auszieh- und Ausfahrlei- tern, Gerüsten, Arbeitsbühnen, Fassaden- befahranlagen Kenntnis über Unfallverhütung, Anwen- dung von Umwelt- und Umgebungs- schutz	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	10	2	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Anwesenheit und Hilfstätigkeiten bei Glas- und Fensterreinigung mit entsprechenden Steighilfen erfüllt: am: wo:	3	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitwirken beim Aufstellen und Aussuchen von Steighilfen erfüllt: am: wo:	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Selbstständiges Arbeiten mit Steighilfen erfüllt: am: wo:					
Fassadenreinigung Berufsprofil § 2 Z.1, Z.2 und Z.9	1.4.4 1.12 2.7 2.14 3.4 4.1 4.2 4.3 4.5 4.6 5.1-5.2	Mitarbeit und Assistenz bei der Vorbe- reitung der Rüstarbeiten: Mitarbeit und Assistenz beim Aufstellen, Bedienen und Abbauen von Steighilfen, Warntafeln und Absperrungen Auf-, und Abbau von Geräten / Maschi- nen wie Stangensysteme, Strahlgeräte, etc. unter Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Berücksichtigung des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes Kenntnis über Unfallverhütung, Anwen- dung von Umwelt- und Umgebungs- schutz	Ja ☐ Nein ☐	Bitte ausfüllen:	30	5	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Anwesenheit und Hilfstätigkeiten bei Fassadenreinigung mit ent- sprechenden Steighilfen und bei Grafittientfernung sowie bei Reini- gung mit div. Strahlverfahren erfüllt: am: wo:	10	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Mitarbeit bei Fenster und Fassa- denreinigung und Erlernen des Einsatzes entsprechender Steig- hilfen und bei der Grafitti- entfernung sowie bei Reinigung mit div. Strahlverfahren erfüllt: am: wo:	15	Lehrling bitte ankreuzen: AusbilderIn bitte ankreuzen:	Selbstständiges Arbeiten bei Fenster und Fassadenreinigung und Erlernen des Einsatzes ent- sprechender Steighilfen und bei der Grafittientfernung sowie bei Reinigung mit div. Strahlverfahren Reinigen und imprägnieren von Fassaden erfüllt: am: wo:					

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



					1. LEHRJAHR					2. LEHRJAHR					3. LEHRJAHR				
AUFGABEN Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs- technik-Ausbildungsordnung (BGBI. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD	WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN- AUSBIL- DUNG	FREMDAUSBILDUNG gem. § 3 BAG Zusatzausbildung, erweiternde Ausbildung (Bitte ausfüllen, wo die Fremdausbildung stattfindet.)	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR		
Reinigung in Kur- / Wellnesseinrichtungen Berufsprofil § 2 Z.2, Z.6, Z.7 und Z.9	1.4.4	Mitarbeiten / Durchführung beim Rei- nigen und Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege-, Kranken- und Wellnessan- stalten unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, persönliche Schutz- ausrüstung (Hautschutz, ...)	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	15	5			Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Well- ness- und Gesundheitsein- richtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	5			Mitwirken bei hygienischer Reini- gung in Wellness- und Gesund- heitseinrichtungen Vorschriften wie GHP, Desinfektionspläne etc. kennen	5			Wirkung und Einsatzbereich von Desinfektionsverfahren kennen und Reinigung selbstständig durchführen können		
	1.12																		
	2.7																		
	2.14																		
	3.4																		
4.1																			
4.2		Kenntnis und Anwendung von keimhem- menden und keimtötenden Mitteln	Nein ☐														erfüllt:		
4.3																			
4.5		Grundkenntnisse der Mikrobiologie																am:	
4.6																		wo:	
5.1-5.2		Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren																	
5.10		Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen Richtiges Verhalten bei KundInnen-, BesucherInnenkontakt																	
Reinigung in Küchen Berufsprofil § 2 Z.2, Z.6 und Z.9	1.4.4	Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen und Desinfizieren von Küchen und Großküchen unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, von Normen und unter Einhaltung des HACCP Konzeptes sowie die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Haut- schutz, ...)	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	15	5			Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in Küche und Gesundheit Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	5			Mitwirken bei hygienischer Reini- gung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen	5			Selbstständiges Arbeiten bei hygi- enischer Reinigung in Küchen Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen		
	1.12																		
	2.7																		
	2.14																		
	3.4																		
4.1		Konzeptes sowie die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Haut- schutz, ...)	Nein ☐														erfüllt:		
4.2		Kenntnis und Anwendung von keimhem- menden und keimtötenden Mitteln,																	
4.3		Grundkenntnisse der Mikrobiologie,																am:	
4.5		Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren																wo:	
4.6		Auswahl der richtigen Reinigungsgeräte / Maschinen																	
5.1-5.2		Kenntnis über die richtige Versorgung / Behandlung der verwendeten Reini- gungsutensilien																	
5.10																			

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war:

sehr gut

gut

mäßig

schlecht*

nicht interessiert*

Name des Lehrlings: _____

Name des/der Lehrlingsbeauftragten bzw. AusbilderIn: _____

Betrieb:



				1. LEHRJAHR				2. LEHRJAHR				3. LEHRJAHR																				
AUFGABEN		WAS KÖNNTE DAS KONKRET BEDEUTEN?	EIGEN-AUSBILDUNG	FREMDAUSBILDUNG	EMPF. MINDESTTAGE	MINDESTTAGE 1. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 1. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 2. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 2. LEHRJAHR	MINDESTTAGE 3. LJ.	BEURT. LEHRLING	BEURT. AUSBILDERIN	ZU ERFÜLLENDE ANFORDERUNGEN IM 3. LEHRJAHR															
Berufsprofil gem. § 2 der Reinigungs-technik-Ausbildungsordnung (BGBl. Nr. 126, II wirksam mit 1.6.2015) > Siehe Erläuterungen S. 34	PUNKTE AUS BERUFSBILD																															
Reinigung in Lebensmittel be- und verarbeitenden Betrieben Berufsprofil § 2 Z.2, Z.3, Z.6 und Z.9	1.4.4	Mitarbeiten / Durchführung beim Reinigen und Desinfizieren von z. B. Lebensmittelbe- und verarbeitenden Betriebe unter Beachtung der einschlägigen Hygienevorschriften, persönliche Schutzausrüstung (Hautschutz, ...)	Ja ☐	Bitte ausfüllen:	15	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben und Gesundheit Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	Einweisung in Mikrobiologie bei hygienischer Reinigung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben und Gesundheit Vorschriften wie HACCP, Desinfektionspläne etc. kennen	5	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊	Selbstständiges Arbeiten bei hygienischen lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben Einschleusen / Ankleiden und Körperhygiene kennen															
	1.12		Nein ☐																												erfüllt:	
	2.7																															am:
	2.14																															wo:
	3.4																															
4.1		Kenntnis und Anwendung von keimhemmenden und keimtötenden Mitteln,																														
4.2		Grundkenntnisse der Mikrobiologie, Auswahl der geeigneten Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsverfahren sowie Vermittlung der Kenntnisse und Einhaltung der dazu notwendigen HACCP-Richtlinie																														
4.3		Kenntnis über Unfallverhütung bei der Reinigung von komplexen Maschinen / Anlagen																														
4.5																																
4.6																																
5.1-5.2																																
5.10																																

Datum Beginn: _____ Datum Abschluss: _____

* Achtung! Sollte es zu einer negativen Beurteilung (rot od. orange) kommen, bitte auf einem zusätzlichen Blatt den Lernbedarf dokumentieren.

Vom Lehrling auszufüllen | Die Ausbildung war: 😊 sehr gut 😊 gut 😊 mäßig 😊 schlecht* 😊 nicht verstanden*

Vom Lehrbetrieb auszufüllen | Der Lehrling war: 😊 sehr gut 😊 gut 😊 mäßig 😊 schlecht* 😊 nicht interessiert*

BERUFSPROFIL

§ 2. Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Reinigungstechnik ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

1. Beurteilen und Dokumentieren der zu bearbeitenden Flächen und deren Untergründe (Natur- und Kunststein, textile Beläge, Glas-, Holz-, Textil- und Metalloberflächen sowie aller sonstiger im Gebrauch befindlicher Oberflächen),
2. Auswählen, Dosieren und Mischen von Reinigungs-, Pflege-, Oberflächenbehandlungs- und Desinfektionsmitteln (basierend auf der Art und Beschaffenheit der zu reinigenden Oberflächen und des gewählten Reinigungsverfahren) sowie Neutralisieren,
3. Auswählen des entsprechenden Reinigungs- und Pflegeverfahren sowie der Geräte und Maschinen für die zu reinigenden Objekte (wie z. B. Innenbereiche und Außenbereiche von Bauwerken, Licht- und Wetterschutzanlagen, Verkehrsmittel, Verkehrseinrichtungen, Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen usw.),
4. Bedienen, Warten und Pflegen der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte und Maschinen (wie z. B. Kehrsaugmaschinen, Einscheibenmaschinen, Trocken- / Nasssauger, Hochdruckreiniger, Niederdruckreiniger, Strahlgeräte, Schamponiermaschinen, Scheuersaugautomaten) sowie Erkennen und Beseitigen von einfachen Störungen,
5. Reinigen und Pflegen der Innenbereiche von Gebäuden wie z. B. Bodenbeläge, Fenster, Türen, Möbel usw., der Außenflächen an Bauwerken (z. B. Gebäuden, Denkmäler), von Licht- und Wetterschutzanlagen (z. B. Abdeckungen, Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächern, Schwimmbadabdeckungen usw.), von Einkaufs- und Ausstellungsflächen und deren Einrichtungen (z. B. Lifte, Rolltreppen), Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen (z. B. U-Bahnstationen, Bahnhöfe), Außenbeleuchtungen, Transparenten, Lichtreklamen, Signal- und Verkehrsanlagen und Verkehrsschilder sowie von Werkstätten, Maschinen und Produktionsanlagen (Gewerbe- und Industriereinigung),
6. Desinfizieren von z. B. Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, Küchen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen sowie von Anlagen der Schwachstromtechnik wie z. B. Telefonanlagen, EDV-Anlagen usw.,
7. Durchführen der Arbeitsplanung in Abstimmung mit der Reinigungsorganisation sowie Mitwirken an der Personaleinteilung und beim Führen von Stundenlisten, BGI. II – Ausgegeben am 26. Mai 2015 – Nr. 126,
8. Mitwirken beim Beraten von Kunden und Kundinnen sowie beim Behandeln von Reklamationen,
9. Ausführen der Arbeiten unter Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung PSA (z. B. Hautschutz, Atemschutz, Sicherheitsgeschirr) sowie aller anderen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Arbeitsmitteln, Werkzeugen, Geräten und Maschinen und von Normen und Umweltstandards sowie Sicherstellen der Einhaltung all dieser Maßnahmen.

LEGENDE

- QM | Qualitätsmanagement
- SVP | Sicherheitsvertrauensperson
- SFK | Sicherheitsfachkraft
- PSA | Persönliche Schutzausrüstung
- OL | ObjektleiterIn
- GHP | Gute Hygienepaxis

hey,
das machst du!

**BUNDESINNUNG DER CHEMISCHEN GEWERBE UND DENKMAL-,
FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER**

Wiedner Hauptstraße 63
1040 Wien
T. 05 90 900-3282
E. chemie-dfg@wko.at

LANDESINNUNGEN

BURGENLAND

Robert-Graf-Platz 1
7001 Eisenstadt
T. 05 90 907-3120
E. alexander.kraill@wkbgl.at

SALZBURG

Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
T. 0662 8888-281
E. ppallauf@wks.at

KÄRNTEN

Europaplatz 1
9021 Klagenfurt
T. 05 90 904-110
E. roland.heckenbichler@wkk.or.at

STEIERMARK

Körblergasse 111-113
8010 Graz
T. 0316 601-483
E. bernd.liebminge@wkstmk.at

NIEDERÖSTERREICH

Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
T. 02742 851-19170
E. gregor.berger@wknoe.at

TIROL

Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
T. 05 90 905-1212
E. evamaria.stotter@wktirol.at

OBERÖSTERREICH

Hessenplatz 3
4020 Linz
T. 05 90 909-4160
E. christoph.stoiber@wkoee.at

VORARLBERG

Wichnergasse 9
6800 Feldkirch
T. 05522 305-240
E. hehle.alfred@wkv.at

WIEN

Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien
T. 01 51450-2324
E. elias.schroeder@wkw.at



**DIE LEHRE
REINIGUNGSTECHNIK**



**DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER**